

## KONTAKT UND BERATUNG



### STUDIERENDEN-HOTLINE CALL JUSTUS

☎ Mo bis Fr 8:30-12 und 13-17 Uhr | ☎ 0641 99-16400

### ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Goethestr. 58, 35390 Gießen | ✉ [ZSB@uni-giessen.de](mailto:ZSB@uni-giessen.de)

Die ZSB steht Studieninteressierten und Studierenden in allen Phasen der Studienwahl und des Studiums beratend zur Seite. Das Team der ZSB ist in Beratungsgesprächen mit und ohne Terminvereinbarung, in Präsenz, per Telefon und per Videochat für Sie da.

Weitere Informationen über das Beratungsangebot sowie Kontaktmöglichkeiten und die aktuellen Sprechzeiten finden Sie jederzeit unter:

➔ [www.uni-giessen.de/studium/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/zsb)

### STUDIENFACHBERATUNG (FACHABHÄNGIG)

Institut für Musikwissenschaft und -pädagogik

Steffen Peter

Karl-Glückner-Str. 21, Haus D, Raum 06, 35394 Gießen

☎ 0641 99-25103

✉ [Steffen.Peter@musik.uni-giessen.de](mailto:Steffen.Peter@musik.uni-giessen.de)

### FACHBEREICH 03 – SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

➔ [www.uni-giessen.de/fbz/fb03](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb03)

## BEWERBUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACH-HOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEIN ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG ➔ <a href="http://WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/SPRACHVORAUSSETZUNGEN">WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/SPRACHVORAUSSETZUNGEN</a>
	EIGNUNGSPRÜFUNG ERFORDERLICH, TERMINE BEACHTEN! ➔ <a href="http://WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/EIGNUNGSPRUEFUNG">WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/EIGNUNGSPRUEFUNG</a>

Sie können sich über das Online-Portal der JLU bewerben und einschreiben. Informationen zum Verfahren finden Sie auf der folgenden Webseite. Bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

➔ [www.uni-giessen.de/studium/bewerbung](http://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung)



WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG  
UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

➔ [www.uni-giessen.de/studium/bachelor/mupaed](http://www.uni-giessen.de/studium/bachelor/mupaed)



**JLU**  
NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN



BACHELOR OF ARTS (B.A.)

MUSIKPÄDAGOGIK

ZENTRALE  
STUDIENBERATUNG

100% Naturpapier | Auflage: 50 | Stand: November 2022  
Bilder: Außen, Rawpixel-Fotolia; Innen, Simon Schmidt



Das Bachelorstudium Musikpädagogik bereitet Sie auf eine berufliche Tätigkeit als Musikpädagoge im außerschulischen Bereich vor und vermittelt die dafür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden. Das Studium setzt keine vertieften Kenntnisse auf einem Musikinstrument voraus und bildet somit nicht zum Instrumentalpädagogen aus.

Im Studium an der JLU Gießen beschäftigen Sie sich insbesondere mit den folgenden Bereichen:

- Systematische Musikwissenschaft
- Historische Musikwissenschaft mit Schwerpunkt „Neue und Populäre Musik“
- Angewandte Musiktheorie
- Musikwissenschaftliche Methoden

Ihren Studienschwerpunkt bildet dabei die Systematische Musikwissenschaft, die sich in folgende Teildisziplinen und -bereiche gliedert:

- Musikpsychologie,
- Musiksoziologie,
- Musikästhetik und Musiktheorie,
- Akustik,
- Instrumentenkunde,
- Computer- und elektronische Musik,
- Musik interdisziplinär.

### DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Sie sollten ein Gespür für Musik mitbringen und Spaß daran haben, sich praktisch und theoretisch auf dem Gebiet der Musik weiterzuentwickeln. Weiterhin sollten Sie Interesse an Themen des Lernens und Lehrens musischer Fähigkeiten haben.

### STUDIENAUFBAU

Der Bachelorstudiengang Musikpädagogik ist in ein Grundstudium und eine Vertiefungsphase gegliedert. Das Fachstudium wird durch zwei Referenzfächer (je 30 CP) ergänzt. Verpflichtend ist das Referenzfach Musikwissenschaft, das zweite Referenzfach kann aus dem Angebot kooperierender Fachbereiche und Institute frei gewählt werden.

In den ersten Semestern erhalten Sie einen Überblick über verschiedene Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Fachs. Sie erwerben musiktheoretische und musikpraktische Grundlagen und erhalten Einblick in Teilbereiche der Musikpädagogik, in Module zur populären Musik, die Musikdidaktik sowie die historische und systematische Musikpädagogik.

Die Vertiefungsphase erweitert Ihre Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit. Sie beschäftigen sich u.a. mit aktuellen musikpädagogischen Problemstellungen und Theorien des musikalischen Lehrens und Lernens, mit pädagogischen Aspekten der Mediennutzung sowie mit musikpsychologischen und -soziologischen Grundlagen. In einem Seminar mit Exkursion lernen Sie Berufsfelder kennen.



### INTERNATIONALES

Die zunehmende Internationalisierung legt eine internationale Ausrichtung der Studienangebote nahe. Insbesondere das Lesen englischsprachiger wissenschaftlicher Texte gehört zu den Selbstverständlichkeiten. Ein Auslandsaufenthalt ist für das Studienfach nicht obligatorisch, wird aber ausdrücklich begrüßt. Es besteht u.a. eine Partnerschaft mit der Universität Łódź (Polen).

### PERSPEKTIVEN

Der Studiengang Musikpädagogik bereitet Sie auf die berufliche Tätigkeit als Musikpädagoge/in im außerschulischen Bereich vor. Durch die fundierte theoretische Basis und das Wissen um methodisches Vorgehen qualifizieren Sie sich in einem breiten Berufsspektrum. Zur Stärkung der Profilbildung können hierbei ein an den Bachelor anschließendes Masterstudium und Praktika beitragen.

Mögliche Einrichtungen und Tätigkeitsbereiche:

- Bildungsinstitutionen (z.B. Privat- und Musikschulen)
- Kulturinstitutionen (z.B. Museen, Archive, Theater, kulturelle Abteilungen der privaten Wirtschaft u.a.)
- Kulturelle Verbände und Vereine
- Universitäten und Musikhochschulen sowie sonstige angegliederte und freie Forschungsinstitutionen
- Betriebe der Buch- und Notenproduktion, des Buch- und Notenvertriebs oder des Buch- und Notenverlagswesens
- Musikmanagement
- Werbeagenturen (Werbung mit und für Musik)
- Tonstudios

### WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE AN DER JLU

- Angewandte Musikwissenschaft (M.A.)

Im Anschluss an ein Masterstudium ist bei entsprechender Eignung eine Promotion möglich.